

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. Juni 2025 22:13

[Zitat von Volker D](#)

Also i.d.R. werden verschiedene traditionelle Strömungen bei den Evangelen genannt: Lutheraner, Reformierte, Unierte, Pietisten, Methodisten, ...

Wenn man jetzt sagt, dass diese ja noch keine Traditionen sind, weil sie noch nicht alt genug sind, dann könnte man ggf. das gleiche bei den Katholiken machen; die gibt es ja auch noch nicht so besonders lange, wenn man es mal mit Hinduismus, Buddhismus, Judentum, ... vergleicht.

Man könnte das "traditionell" innerhalb des Christentums auch noch auf eine andere Art verstehen: Katholiken, Orthodoxe und Altorientale beziehen explizit die "Tradition" (apostolische Überlieferung) als Quelle der Offenbarung neben der Bibel mit in den Glauben ein. Apostolische Sukzession u. ä. spielen ebenfalls eine größere Rolle.

Die verschiedenen Strömungen innerhalb des Protestantismus hingegen berufen sich hingegen auf "sola scriptura" (wovon sie jedoch auch unterschiedliche Ansichten und Interpretationen verfolgen).

Aber wie gesagt: Es war blöd von mir formuliert. Natürlich haben auch die evangelischen Kirchen eine Tradition (bzw. verschiedene Traditionen).